

Von Peter Martin/Red.

## Die Fischerjugend trotz dem „Sauwetter“

Das lang ersehnte Jugendzeltlager 2021 der Fischerjugend des Fischereivereins Langerringen konnte endlich Anfang August abgehalten werden. Nun hieß es für 18 Jugendliche 3 Tage bzw. 2 Nächte lang weg von Zuhause nur dem Biber und den Fledermäusen „Gute Nacht“ sagen. Am Morgen war lediglich der Eisvogel vor allen anderen wach, an unserem schönen und idyllischen Vereinsgewässer, dem Birkensee bei Gennach.



Zu Beginn hatten wir beste Angelbedingungen - nicht zu warm und nicht zu kalt - sowie eine laue Sommernacht am Lagerfeuer. Alle Teilnehmer versuchten sich in unterschiedlichen Angeltechniken und konnten ein paar schöne Fänge landen. Da aber die erwarteten kapitalen Fänge dieses Jahr ausblieben, konnte neben der Ausbildung am Angelgerät der Ausbildungsschwerpunkt über das Verwerten und Zubereiten der gefangenen Fische nur begrenzt stattfinden. So gab es mehr Fleisch und Wurst vom Grill und die Rehkeule hing dann auch schon früh über dem Feuer.

Der zweite Abend und die Nacht wurde dann zum Härtetest der Schlafzelte und es zeigte sich, wer sein Zelt wetterfest aufgestellt hatte. Bei stundenlangem Dauerregen musste der ein oder andere etwas Wasser schöpfen und seinen Schlafsack ins Trockene retten. Das Unwetter konnte aber der Stimmung nichts anhaben. In unserem großen Mannschaftszelt war es umso gemütlicher und es wurde ein geselliger Abend, der später seinen Ausklang doch wieder am Lagerfeuer fand.

Die Jugendleitung des FVL bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern, Unterstützern und Spendern, die mit ihrem Engagement derartige Veranstaltungen in diesem Umfang überhaupt erst möglich machen.

Allzeit Petri Heil

die Jugendleitung des Fischereivereins Langerringen